



Musikschule
Rheinfelden e.V.



Tätigkeitsbericht zur Sitzung des Gemeinderates Rheinfelden am 12. November 2020



Grundstufe

- Musikgarten (Eltern-Kind, 0-3 Jahre)
- Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre)
- Kreativer Tanz
- Singen–Bewegen–Sprechen (3-6 Jahre, Tandemunterricht in Kitas)





Holzbläser / Blechbläser

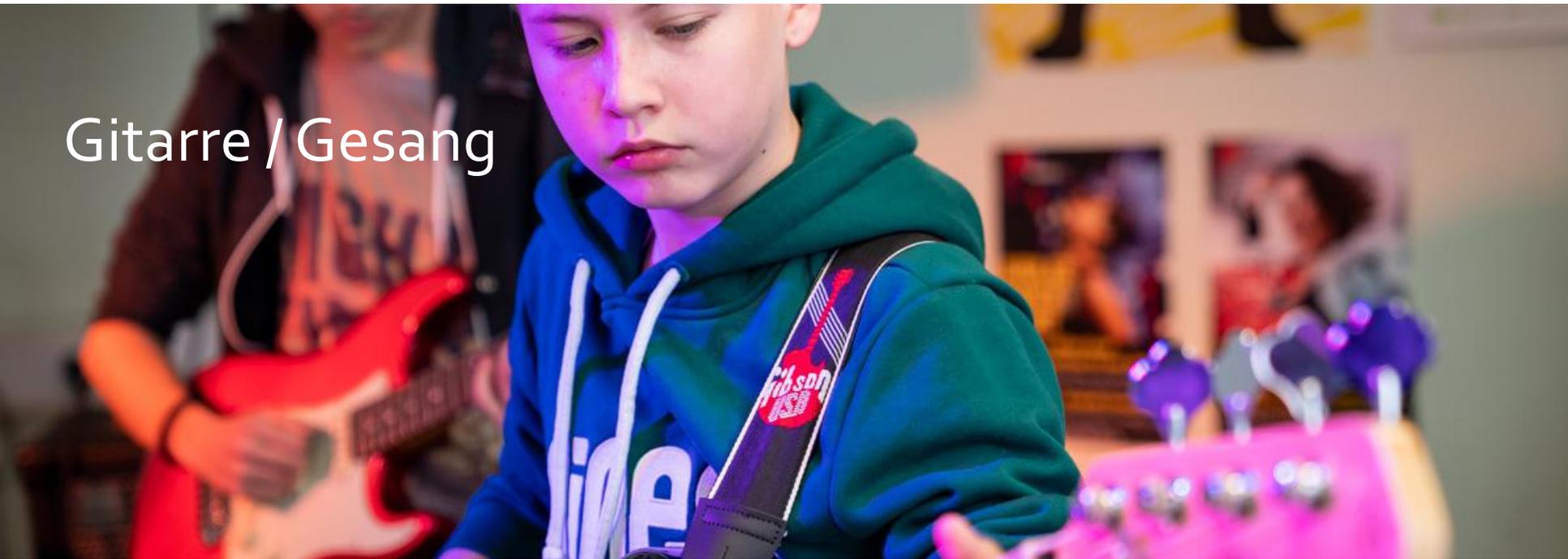
Martin Fischer (FB Holzbläser, BR):

Gemeinsames Musizieren fördert und schult in hohem Maß soziale Kompetenz.

Die Erziehung zur Mündigkeit beinhaltet auch das Wissen um die Macht, die Musik in positiver wie auch in negativer Weise auf den Menschen hat - und wie diese oftmals zur Beeinflussung angesetzt wird.



Gitarre / Gesang



Michael Reidick (FB Gitarre):

*Gitarre spielen und dazu singen: Was gibt es Schöneres?
Unsere Stärke ist die große stilistische Bandbreite an der
Musikschule!*

Patricia Argast (FB Gesang):

*Die bewusste Schulung von Atmung, Körperhaltung, Vokalbildung
und Artikulation fördert die persönliche Entwicklung.*



Streichinstrumente / Blockflöte

Ursula Oberle (FB Blockflöte): *Das Betriebsklima an der MS ist sehr gut und wir spüren innerhalb der Institution große Freiheit.*

Wir tragen bewusst Verantwortung für die Schule, können aber auch vieles verwirklichen, was uns persönlich wichtig ist.

Monika Kordowich (FB Streicher, BR): *Die Planungssicherheit auf mehrere Jahre lässt uns „ruhig arbeiten und schlafen“. Wir können uns auf unsere Arbeit konzentrieren und kreativ sein anstatt Sorgen und Ängste um den Arbeitsplatz zu hegen.*



(Schülermutter):

Tasteninstrumente

*„Wir freuen uns sehr über den **außergewöhnlich** guten und qualifizierten Instrumentalunterricht an der Musikschule Rheinfelden, der wirklich nicht besser sein könnte und in keiner Hinsicht Wünsche offen lässt!“*

*Die Möglichkeit, erarbeitete Stücke vor Publikum zu präsentieren, ist einfach wichtig: Für das **Selbstbewusstsein** und für das Erlernen vom Umgang mit Stress und Lampenfieber im „beherrschbaren“ Rahmen.*

*Schön, dass die Lehrer bereit sind, sich zusätzlich zum normalen Programm so zu engagieren. Wir sind sehr dankbar, dass im Musikunterricht nicht nur die Technik des Instrumentenspiels vermittelt wird, sondern dass über die musikalische Arbeit auch ein Austausch von Ideen und Meinungen entsteht und Anregungen zur kreativen Gestaltung kommen. Wir sehen, dass der Instrumentallehrer auch ein wichtiger Mensch auf dem **Entwicklungsweg** unserer Kinder wird und die Kinder den Austausch mit ihm als sehr bereichernd und wertvoll empfinden.“*



Kooperationen



- Blockflöte, Ukulele , Bongo in der Schule
- 15 Angebote GT-Betreuung
- Bläserklassen: Realschule, C.-H.-Zeller Schule, H.-Thoma Schule
- G.B.-Gymnasium: Gemeinsame Konzerte (jährlich) / Projekte



Birgit Barth (Leitung G.-L.-Realschule):

„Der Musikschulunterricht stellt Chance für Kinder dar, die sonst nicht die Möglichkeit hätten, einen Zugang zur Musik zu finden – unabhängig vom kulturellen Hintergrund. Die finanzielle Schwelle ist entsprechend nieder!

Schüler können hier eigene Stärken entdecken und unabhängig von der Schulleistung erfolgreich sein.



Persönlich sehe ich einen Wert für das ganze Leben der Schüler besonders hinsichtlich der Freizeiterziehung: Wie gehe ich sinnvoll mit meiner Zeit um?“



Anette Sigmund (Leitung Osypka Kinderhaus):

„Durch die intensive Zusammenarbeit mit der Musikschule hat Musik ganz automatisch einen Weg in unseren pädagogischen Alltag gefunden. Für die Erzieherinnen ist dies sehr bereichernd, für die Eltern sehr praktisch! Kinder aller Altersstufen sind einbezogen.“

Zentraler Stellenwert: Soziales Lernen



Kooperationen



- **17** Kindergärten: Singen-Bewegen-Sprechen
(454 Kinder in 45 Gruppen im Landesförderprogramm SPATZ)
- **8** Musikvereine (68 Schüler in Ausbildung [2016: 61])
- Unterricht an **28** Orten außerhalb der Musikschule



- Musiktheater (2018: Max und die Käsebande)
- Rheinfelder Orchesterprojekt 2019
- Wettbewerb Jugend musiziert 2019

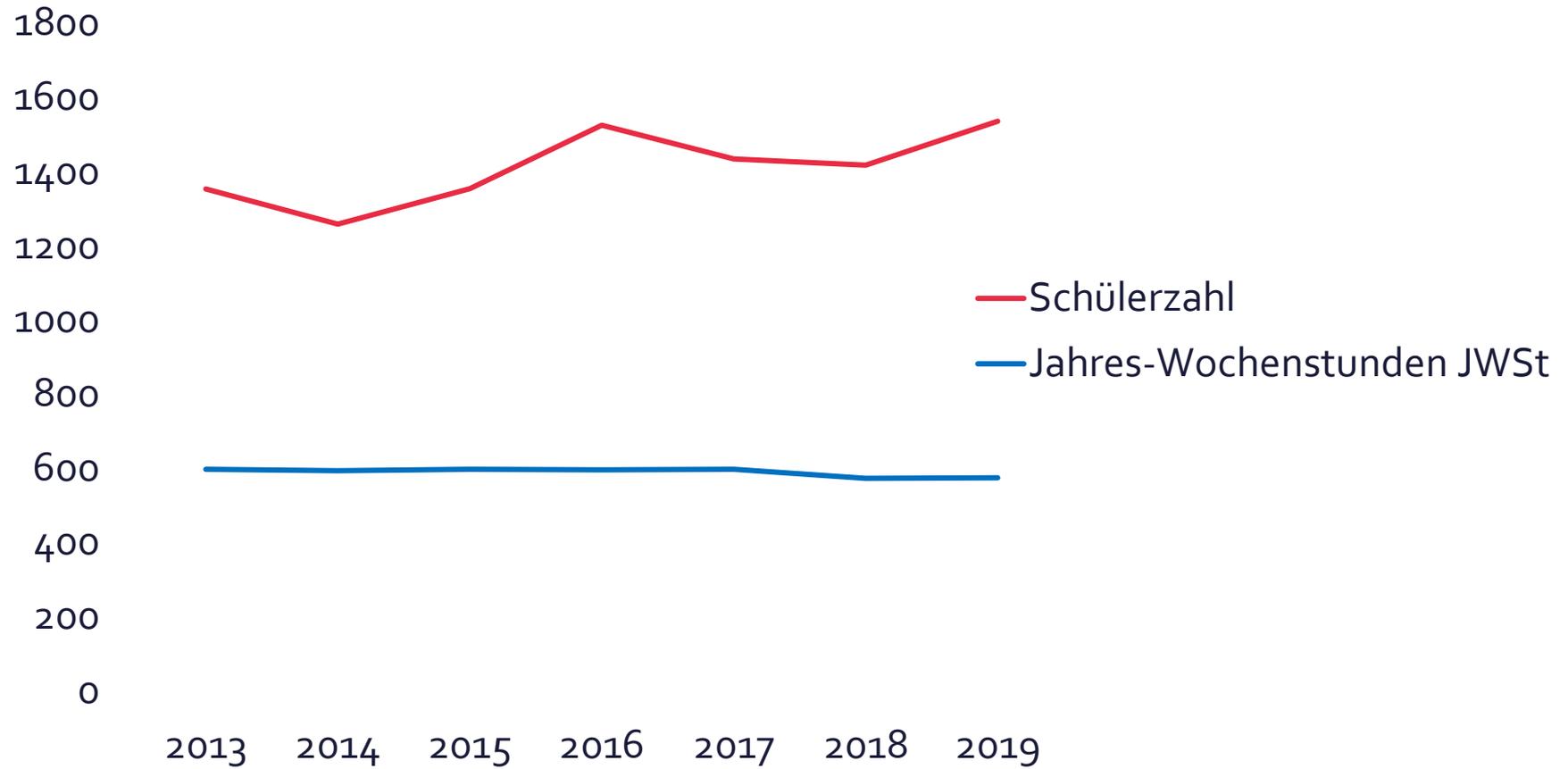


ZahlenDatenFakten

- Gründung: 1963 als eingetragener Verein (e.V.) mit einem ehrenamtlich tätigen Vorstand
- Unterrichtsangebot entspricht den Richtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) für öffentliche Musikschulen
- 36 Lehrkräfte, davon TVöD : 26
- 10 Honorar-Lehrkräfte (14 % Deputatsanteil)
 - Stundenumfang entspricht insgesamt 18 vollen Stellen

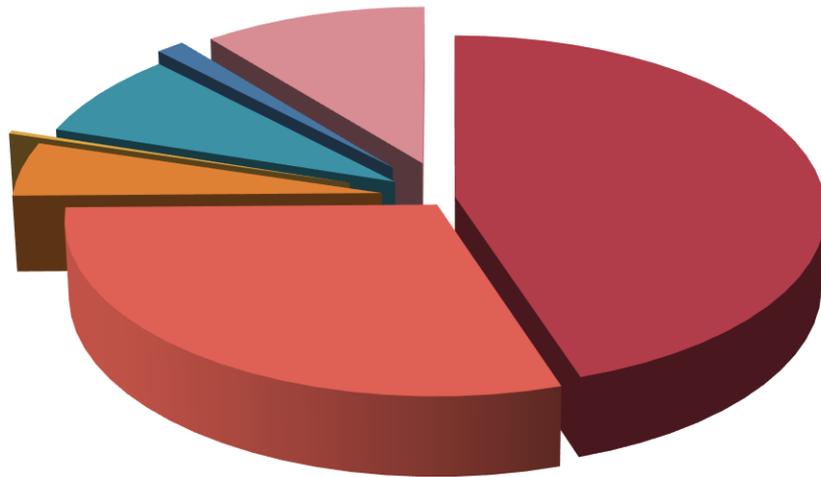


Entwicklung Schülerzahl



Haushalt 2019

Einnahmen



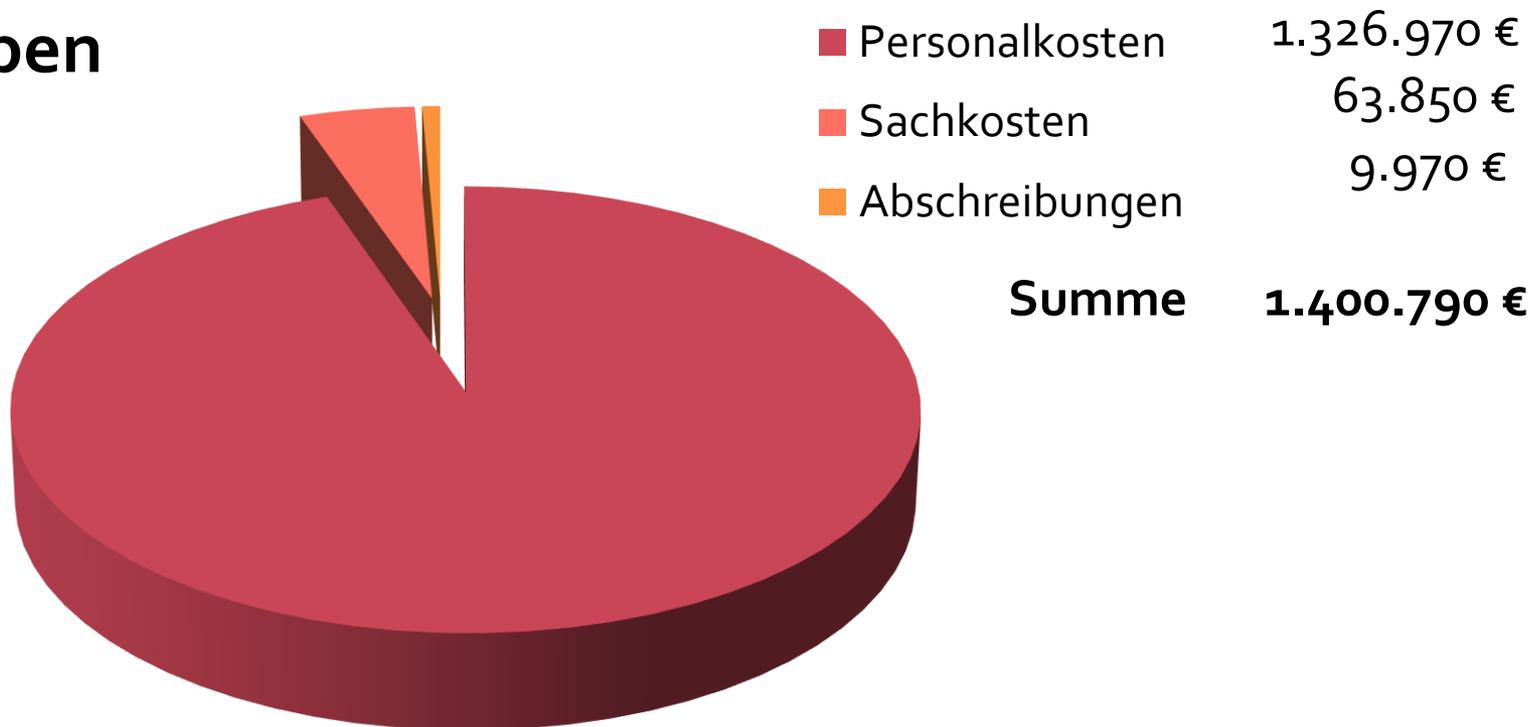
■ Schulgelder	629.580 €
■ Zuschuss Rhf.	417.200 €
■ Zuschuss GW	69.680 €
■ Zuschuss Schwör.	4.250 €
■ Zuschuss Land BW	110.000 €
■ Zuschuss LK Lö	19.400 €
■ Sonstige	150.150 €

- davon Zuschuss Land SBS	92.400 €
- davon Zuschuss Land Kooperation GTS	33.600 €
- davon Sonstiges	21.400 €
- davon Veranstaltungen	2.700 €

Summe 1.400.260 €

Haushalt 2019

Ausgaben

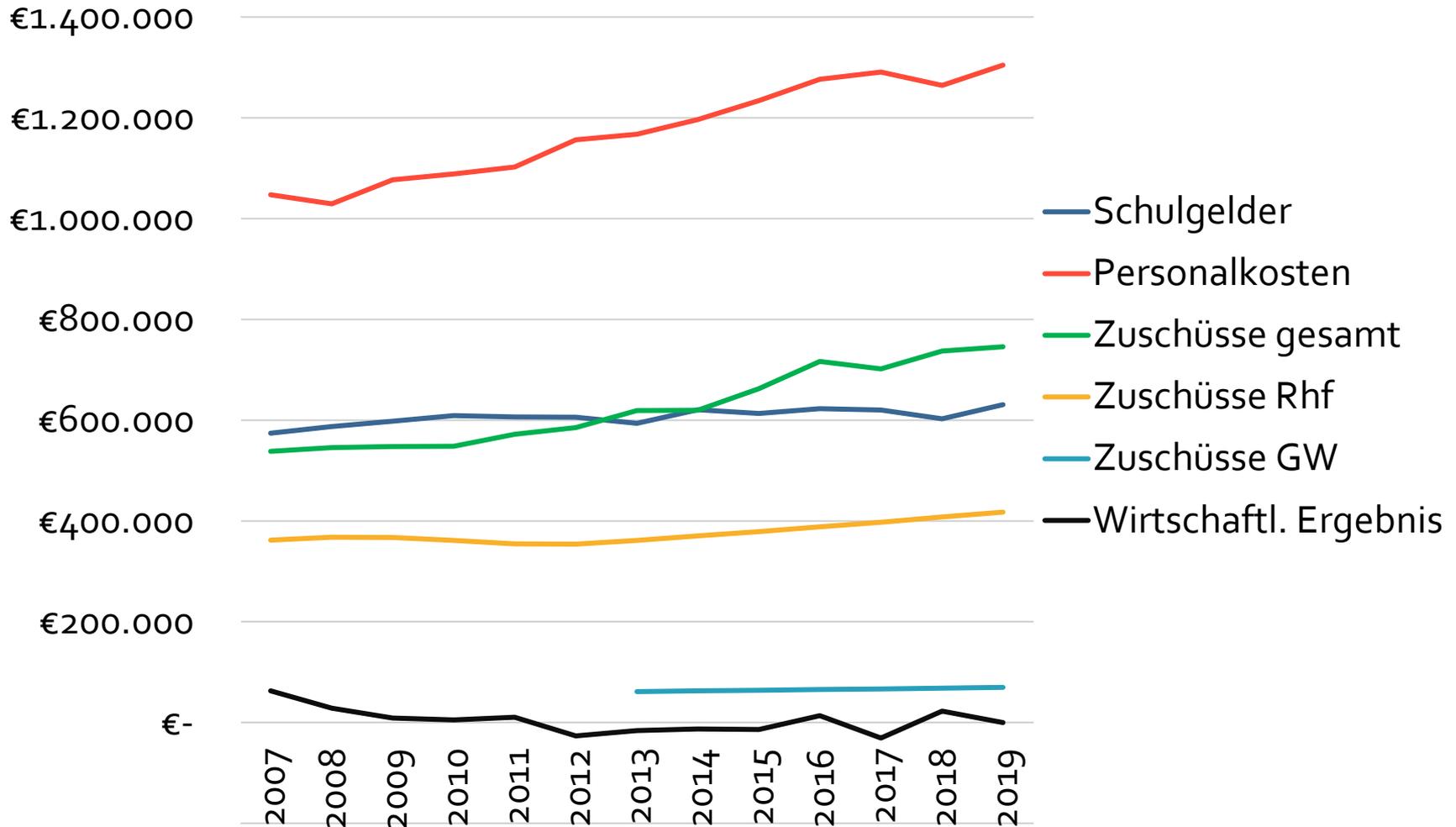


Wirtschaftl. Ergebnis 2019 **- 530 €**

Vergleich wirtschaftl. Ergebnis 2018 **29.600 €**



Finanzentwicklung 2007-2019





Aktuelle Entwicklung

November 2020

2019

2020 „Corona“

◆ Schülerzahlen

1470

1370

◆ davon SBS

441 (45 Gruppen)

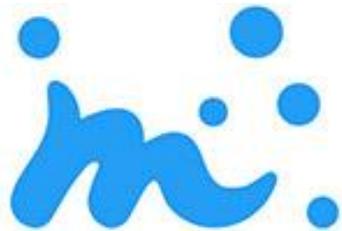
376 (39 Gruppen)

◆ davon GTS-Betreuung

170 (14 Gruppen)

169 (14 Gruppen)

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



Musikschule
Rheinfelden e.V.

GERNE BEANTWORTEN WIR IHRE FRAGEN.